

Verwirklichung der auf ihrem Treffen am 16. Dezember 1985 in der VRP getroffenen Festlegungen die freundschaftlichen Beziehungen zwischen beiden sozialistischen Nachbarstaaten bedeutend weiterentwickelt haben.

Das vertrauensvolle und freundschaftliche Zusammenwirken zwischen der SED und der PVAP im Geiste des sozialistischen Internationalismus ist und bleibt die entscheidende Grundlage für die Vertiefung und weitere allseitige Entwicklung der Beziehungen zwischen beiden Staaten und Völkern. Erich Honecker und Wojciech Jaruzelski orientierten darauf, die vielgestaltigen Arbeitskontakte auf zentraler wie örtlicher Ebene und besonders die Direktbeziehungen zwischen den Parteiorganisationen der Betriebe auszubauen und ihren Nutzeffekt weiter zu erhöhen. Sie würdigten das hohe Niveau der Zusammenarbeit zwischen den Volksvertretungen, den befreundeten Parteien, gesellschaftlichen Organisationen und Staatsorganen und betonten die Notwendigkeit, diese Zusammenarbeit weiter auszugestalten. Große Bedeutung wurde der Vertiefung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Gesellschaftswissenschaften beigemessen.

Erich Honecker und Wojciech Jaruzelski stellten übereinstimmend fest, daß die bisherige Realisierung der langfristigen Vereinbarungen über die wirtschaftliche und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit vom Dezember 1985 zu ihrer bedeutenden Aktivierung geführt und neue Impulse zur Vertiefung und Festigung der Zusammenarbeit in Forschung und Produktion gegeben hat.

Auf der Grundlage des langfristigen Programms der Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen der DDR und der VRP auf dem Gebiet von Wissenschaft, Technik und Produktion für den Zeitraum bis zum Jahre 2000 vereinbarten und realisierten die zuständigen Ministerien und zentralen Organe, Kombinate, Betriebe und Forschungseinrichtungen beider Länder konkrete Aufgaben des Zusammenwirkens entsprechend der Wirtschaftsstrategie zur umfassenden Intensivierung der Volkswirtschaften.

Die positive Entwicklung der Zusammenarbeit findet ihren Ausdruck in der wachsenden Dynamik des Warenaustausches. Die Ministerien, Kombinate und Außenhandelsorgane beider Länder wurden beauftragt, ausgehend von den langfristigen Vereinbarungen für 1986 bis 1990, den Warenaustausch weiter zu entwickeln. Es wurde eingeschätzt, daß sich die bestehenden Formen der direkten Zusammenarbeit der Kombinate, Produktionsvereinigungen und Betriebe beider Länder bei der Umsetzung des langfristigen Programms der Zusammenarbeit bewährt haben. Zur Lösung der gemeinsam gestellten Aufgaben in Wissenschaft, Technik und Produktion, darunter insbesondere auf dem Gebiet der Schlüsseltechnologien, die eine schnellere Steigerung der Arbeitsproduktivität sowie die Einsparung von Rohstoffen und Energie gewährleisten, ist das Zusammenwirken der Betriebe weiter umfassend auszubauen. Der Ausschub für wirtschaftliche und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen der